

Enterprise Resource Planning

Lx-Office ERP::Shopmodul

Handbuch

Version 1.6

Copyright:

Die Schnittstelle mit ihren einzelnen Bestandteilen steht unter der „Artistic License“. Copyright-Inhaber ist Lx-System.

Vorraussetzungen:

Server: Linux Client: beliebig
Lx-ERP Version $\geq 2.4.0 < 2.6.x$
xt:Commerce 2.0 RC1.2 + 3.0.[3/4]
PHP ≥ 4.0 mit Pear DB und den Modulen pgsqllib.so + mysql.so +
imagick.so

Installation:

Das tar-File unterhalb vom Webserververzeichnis oder dem ERP-Verzeichnis entpacken.

```
$ cd /var/www/lx-office-erp  
$ tar xzf /pfad/zu/xtcom-[version].tgz
```

In das Verzeichnis xtcom wechseln und Schreibrechte auf die Datei conf.php und die Verzeichnisse xtcom und tmp für den Webbenutzer (apache,www-data,httpd) vergeben.

```
$ chown apache xtcom  
$ chown apache xtcom/conf.php xtcom/tmp  
$ chmod 600 xtcom/conf.php
```

Prüfen Sie ob sich die Grafik pixel_trans.gif im Imageverzeichnis des Shops befindet und kopieren Sie sie gegebenenfalls:

```
$ cp pixel_trans.gif /pfad/zu/shop/image/
```

Legen Sie bitte zuerst einen Benutzer für die ERP an, der mit der Schnittstelle benutzt werden soll.

Dann noch die Artikel 'Diverse 19%', 'Versandkosten' und 'Nachname' anlegen. Sollen 'PayPal', 'Mindermengenzuschlag' und '7%'-Artikel extra verwendet werden, legen Sie auch diese Artikel zunächst an.

Starten Sie einen Browser und geben Sie folgende URL ein:

http://webserver/pfad/xtcom/confedit.php z.B.:

<http://localhost/xtcom/confedit.php>

Sie werden zunächst aufgefordert sich anzumelden:



Benutzer und Kennwort für die Erstinstallation sind:

xtcom / xtcom

Nach erfolgreicher Anmeldung wird Ihnen folgende Maske angeboten:

Daten	Lx-ERP	Shop
db-Host	<input type="text" value="localhost"/>	<input type="text" value="localhost"/>
Database	<input type="text" value="lxoffice"/>	<input type="text" value="xtcommerce"/>
db-User Name	<input type="text" value="lxoffice"/>	<input type="text" value="xtc"/>
db-User PWD	<input type="text" value="geheim"/>	<input type="text" value="geheim"/>
User-ID	<input type="text" value="demo"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
CSV-Dir	<input type="text" value="tmp/shopartikel.csv"/>	<input type="text" value="tmp/shopartikel.csv"/>
Image-Dir	<input type="text" value="/usr/lib/lx-office-erp"/>	<input type="text" value="/var/www/xtcommerce20/images/pr"/>
FTP-Host	<input type="text" value="localhost"/>	<input type="text" value="localhost"/>
FTP-User	<input type="text" value="xtcom"/>	<input type="text" value="xtcom"/>
FTP-User PWD	<input type="text" value="xtcom"/>	<input type="text" value="xtcom"/>
ID Diverse 16%	<input type="text" value="1002"/> <input checked="" type="checkbox"/>	ID Diverse 7% <input type="checkbox"/>
ID Versand	<input type="text" value="1002"/> <input checked="" type="checkbox"/>	ID Nachname <input type="text" value="1003"/> <input checked="" type="checkbox"/>
ID Paypal	<input type="text" value="1003"/> <input checked="" type="checkbox"/>	ID Mindemenge <input type="checkbox"/>
Abweichende Shopsprache	<input type="text" value=""/> leer = Default	
Standardpreis	<input type="text" value="B-Kunde"/>	Defaultbild <input type="text" value="keinbild.gif"/>
abweichender Preis	<input type="text" value="A-Kunde"/>	Kundengruppe <input type="text" value="2"/>
Auftragsnummern durch	<input checked="" type="radio"/> LxO	<input type="radio"/> Shop
Kundenummern durch	<input checked="" type="radio"/> LxO	<input type="radio"/> Shop
Nummernerweiterung	Auftrag <input type="text" value="x2"/>	Kunde <input type="text" value="x2"/>
Logging	<input checked="" type="radio"/> ein <input type="radio"/> aus	
<input type="button" value="sichern"/>		

Füllen Sie die Maske bitte sorgfältig aus.

db-Host Datenbank-Server für die jeweilige Anwendung
 Database Namen der Datenbankinstanzen
 db-User Username und Kennwort für die jeweilige Instanz
 User-ID Mit dieser ID (Login-Kennung von LxO) soll in die ERP geschrieben werden
 CSV-Dir Legen Sie dazu einen Benutzer in der ERP an hier wird die csv-Datei erwartet (Schreibrechte!). Normalerweise nicht notwendig, wenn direkt in die Datenbanken geschrieben wird.
 Image-Dir hier liegen die Bilder in der ERP
 ftp-Host Webserver der jeweiligen Anwendung
 Warenwirtschaft und Shop können auf verschiedenen Servern liegen.

Befinden sich beide auf der gleichen Maschine tragen Sie „localhost“ ein, dann werden Bilder nur kopiert.

ftp-User	Name und Kennwort für ftp-Zugang Ein gültiger Benutzer der Schreibrechte im Shopverzeichnis, bzw. Leserechte im LxO-Verzeichnis hat
ID-xxxx	Artikelnummer einer „Ware“ in Lx-Office ERP: Da best. Kosten kein Artikel im Shop sind, müssen diese für LxO auf einen bestimmten Artikel gebucht werden. Legen Sie dafür einen Artikel in LxO an. Das gleiche gilt auch für Shopartikel, die nicht in der ERP angelegt wurden. Legen Sie dafür die Artikel „Diverse 19%“ an. Der Text wird beim Import durch den Shop überschrieben
Shopsprache	Leer lassen, wenn die eingestellte Defaultsprache benutzt werden soll . Ansonsten die Id der abweichenden Sprache. Nur für eine Sprache werden die Artikel eingestellt.
Standardpreis	In LxO ist es möglich mehrere Preisgruppen anzulegen, ein z.B für den Shop
abw. Preis	Abweichende Preisgruppen für eine spezielle Kundengruppe
Kundengruppe	ID der Gruppe die den abw. Preis bekommt. Im xtC steht die ID in der URL, wenn die Kundengruppe bearbeitet wird.
Defaultbild	Artikel, für die kein Bild in der ERP angelegt wurden können mit einem Standardbild versehen werden.
Auftragsnummern durch	Auftragsnummern werden durch LxO erzeugt oder vom Shop übernommen
Kundennummern durch	Kundennummern werden durch LxO erzeugt oder vom Shop übernommen
Nummern-erweiterung	Mit diesem Prefix können die Auftragsnummer bzw. Kundennummern erweitert werden, damit die Aufträge und Kunden einfacher zu identifizieren sind.
Logging	Alle Datenbankabfragen und die Ergebnisse in 'tmp/shop.log' mitprotokollieren. Nur im Fehlerfall verwenden, da die Datei sonst sehr groß wird.

Sind alle Eingaben gemacht, schicken Sie das Formular ab.

Sollen später Änderungen durchgeführt werden, so muß bei der Anmeldung der ERP-ftp-User als Benutzer für die Anmeldung verwendet werden.

Es wird nun zunächst versucht eine Verbindung zu den Datenbanken herzustellen. Ist das Erfolgreich, werden die Daten gesichert.

Werden die ID's in der ERP gefunden, werden diese mit einem Häkchen bestätigt, daher bitte zunächst die Artikel in der ERP anlegen.

Jetzt wird noch eine Tabelle in der Shop-Instanz erzeugt. Anhand dieser Tabelle kann ein Kunde in der WaWi wiedergefunden werden. Kunden die sich in dieser Kreuz-Tabelle nicht befinden, werden als Neu-Kunde angesehen und in der WaWi angelegt. Danach erhalten Sie einen Eintrag in der Tabelle.

Sollte das aus irgend einem Grund die Tabelle nicht angelegt werden können, führen Sie dazu die Datei xtcom.sql als Datenbankbenutzer auf die Shopinstanz aus.

```
$ mysql -p -u dbuser dbinstanz < xtcom.sql
Enter password:
```

Fehlerquellen:

Befinden sich ERP und Shop nicht auf dem gleichen Server, achten Sie darauf, das die entsprechende Datenbank von Aussen erreichbar ist. Dazu müssen in der Regel folgende Ports freigeschaltet werden:

MySQL	3306
PostgreSQL	5432

Auch muß der Benutzer für den Zugriff entsprechende Berechtigungen erhalten.

Auch muß auf dem Shopserver ein ftp-Dienst eingerichtet werden, wenn Bilder übertragen werden sollen. Die Firewall ist entsprechend anzupassen.

SELinux muß entsprechend konfiguriert werden.

Achten Sie auf entsprechende Schreibrechte für die Zielverzeichnisse!

Vorbereitungen:

In der ERP kann nun bei den Artikeln das Häkchen Shop gesetzt werden. Bitte vergeben Sie auch eine Warengruppe, da sonst alle Artikel in Default landen. Da die ERP nur eine Kategorienebene verwalten kann, muß der ganze Kategorienpfad hinterlegt werden. Die einzelnen Kategorien werden durch Ausrufezeichen (!) getrennt.

Hardware -> Monitore -> LCD = Hardware!Monitore!LCD

Jeder Artikel muß auch mit einer eindeutigen Artikelnummer angelegt sein.

Das Shopmodul:

Die URL für die Shopschnittstelle lautet:

<http://webservername/pfad/xtcom/trans.php>
z.B.: <http://localhost/xtcom/trans.php>

Geben Sie im Browser die URL ein.

Die Schnittstelle kann auch in die ERP integriert werden. Dazu installieren Sie die Schnittstelle wie beschrieben unterhalb der ERP.

Ersetzen Sie die menu.ini durch die Version im xtcom-Verzeichnis

```
$ cp /pfad/zu/xtcom/menu.ini /pfad/zu/lx-erp
```

Zusätzliche Zeilen in der menu.ini:

```
[Shop]

[Shop--Warenexport]
module=xtcom/shopimport_db.php

[Shop--Bestellungen]
module=xtcom/xtcomexport.php

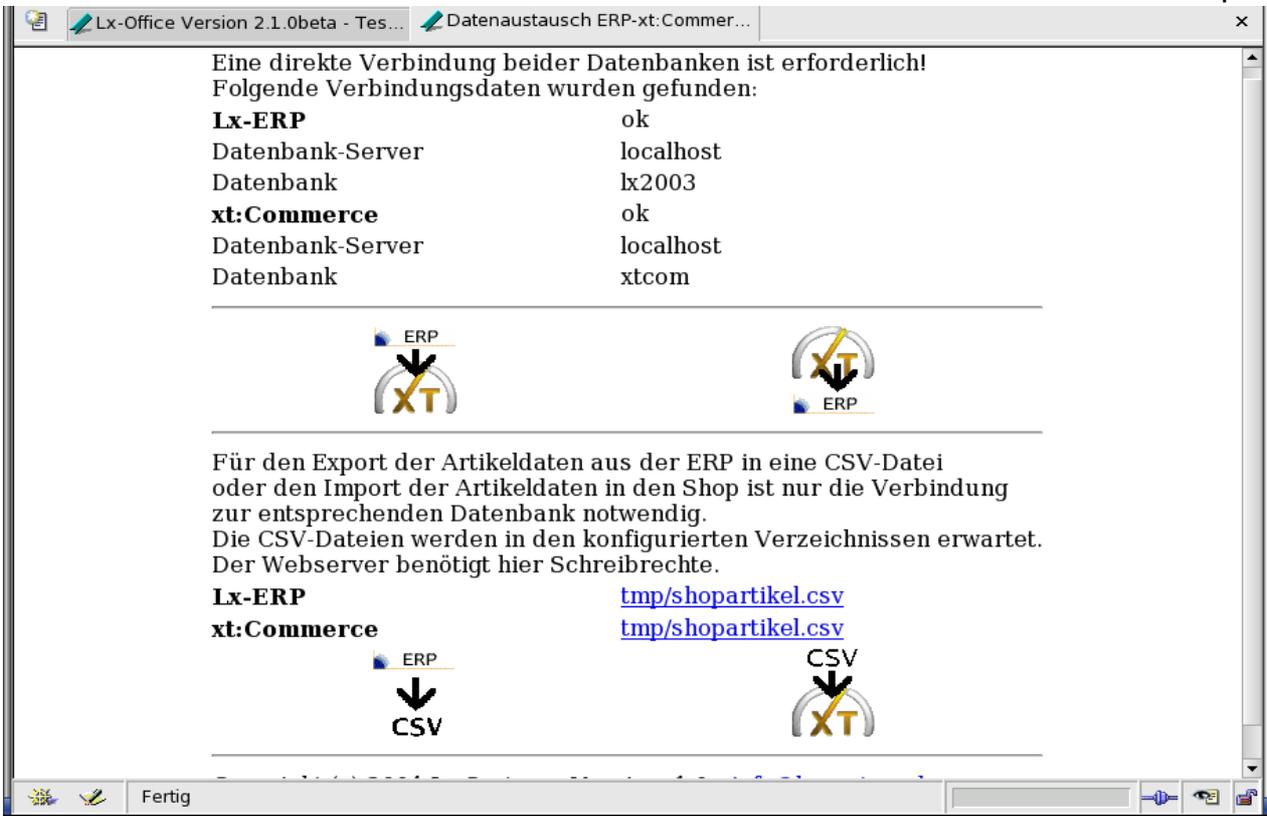
[Shop--Konfiguration]
module=xtcom/confedit.php
```

Unter dem Menüpunkt Shop stehen Ihnen nun die Module shopimport_db, xtcomexport und confedit zur Verfügung.

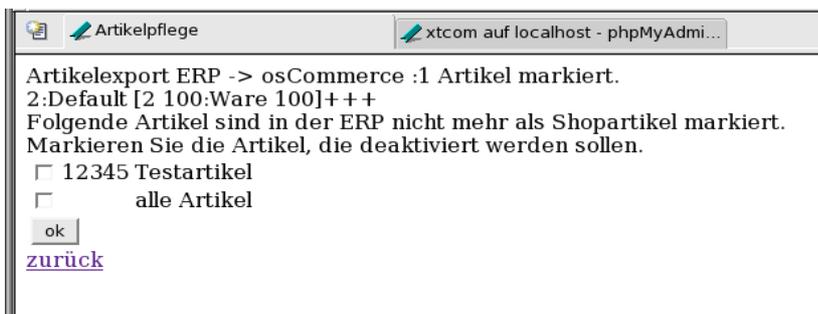
Die Startseite trans.php

Es werden Ihnen die Verbindungsdaten und -statis angezeigt.

Mit einem Klick auf das erste Icon, werden die Daten von der ERP in den Shop



übertragen.



Angezeigt werden die Anzahl der Artikel, Kategoriennummer und -name, Artikel-ID -Nr -Bezeichnung.

Danach werden Artikel angezeigt, die nicht mehr

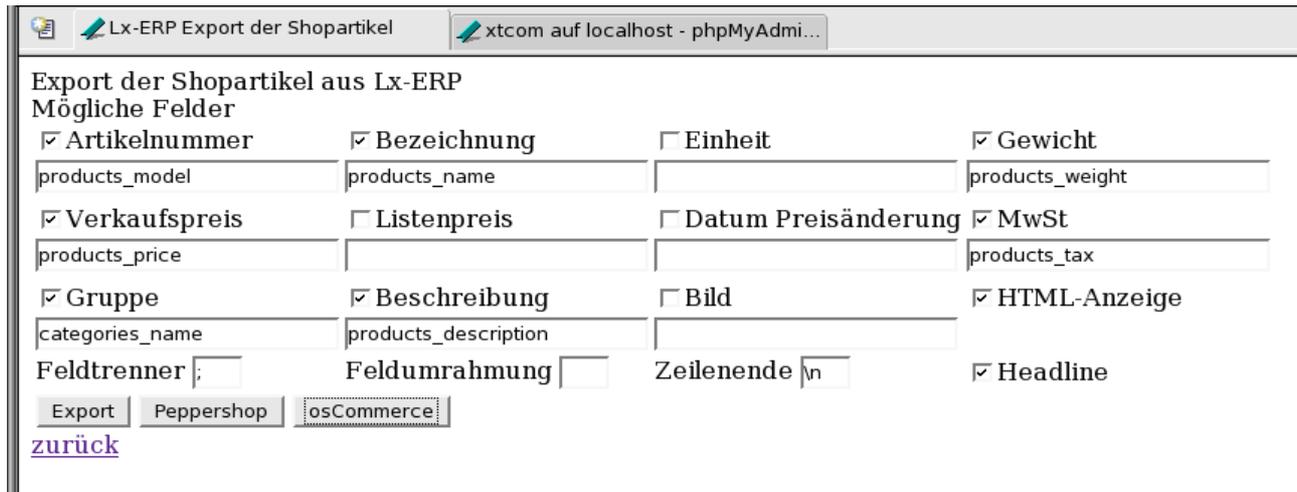
in der WaWi geführt werden. Diese Artikel können dann als „Ungültig“ gekennzeichnet werden, damit sie nicht mehr im Shop angezeigt werden. Sie werden nicht gelöscht.

Um Bestellungen und Kundendaten aus dem Shop in die WaWi zu übertragen, klicken Sie auf das zweite Icon.

Auch hier erhalten Sie einige Informationen:
Anzahl der Bestellungen, Kunden und Neukunden,
die Kundennummer und die Auftragsnummer in der
ERP, Artikel-ID und Bezeichnung.



Shop-Artikel können für eine externe Bearbeitung zunächst in ein Textfile exportiert werden, dazu klicken Sie einfach auf das linke Icon in der unteren Zeile.



Dieses Modul berücksichtigt die Eigenheiten vom nnCommerce und PHPeppershop. Klicken Sie auf den Knopf „osCommerce“. Dadurch werden einige Felder ausgefüllt. Dann klicken Sie auf „Export“. Es wird nun im vorgesehenen Verzeichnis eine Textdatei erstellt, die alle Shopartikel mit „Semikolon“ separiert enthält.

Diese Datei kann mit einem Klick aus den Link über den „CSV“-Icons runtergeladen werden.

Bearbeiten Sie die Datei mit einem Tabellenkalkulationsprogramm wie OpenOffice-Calc oder einen Editor.

Das letzte Icon ermöglicht nun den Import einer solchen csv-Datei: Soll eine auf dem Server befindliche Datei verwendet werden, haken Sie das Kästchen an und klicken Sie auf „ok“.



Möchten Sie eine auf Ihrem PC befindliche Datei übertragen, klicken Sie auf „Durchsuchen“ -bei anderssprachigen Browsern kann ein anderer Text stehen-, Sie bekommen einen File-Dialog angeboten, mit dem Sie die CSV-Datei suchen und auswählen können. Bestätigen Sie die Richtigkeit mit einem Klick auf „ok“.